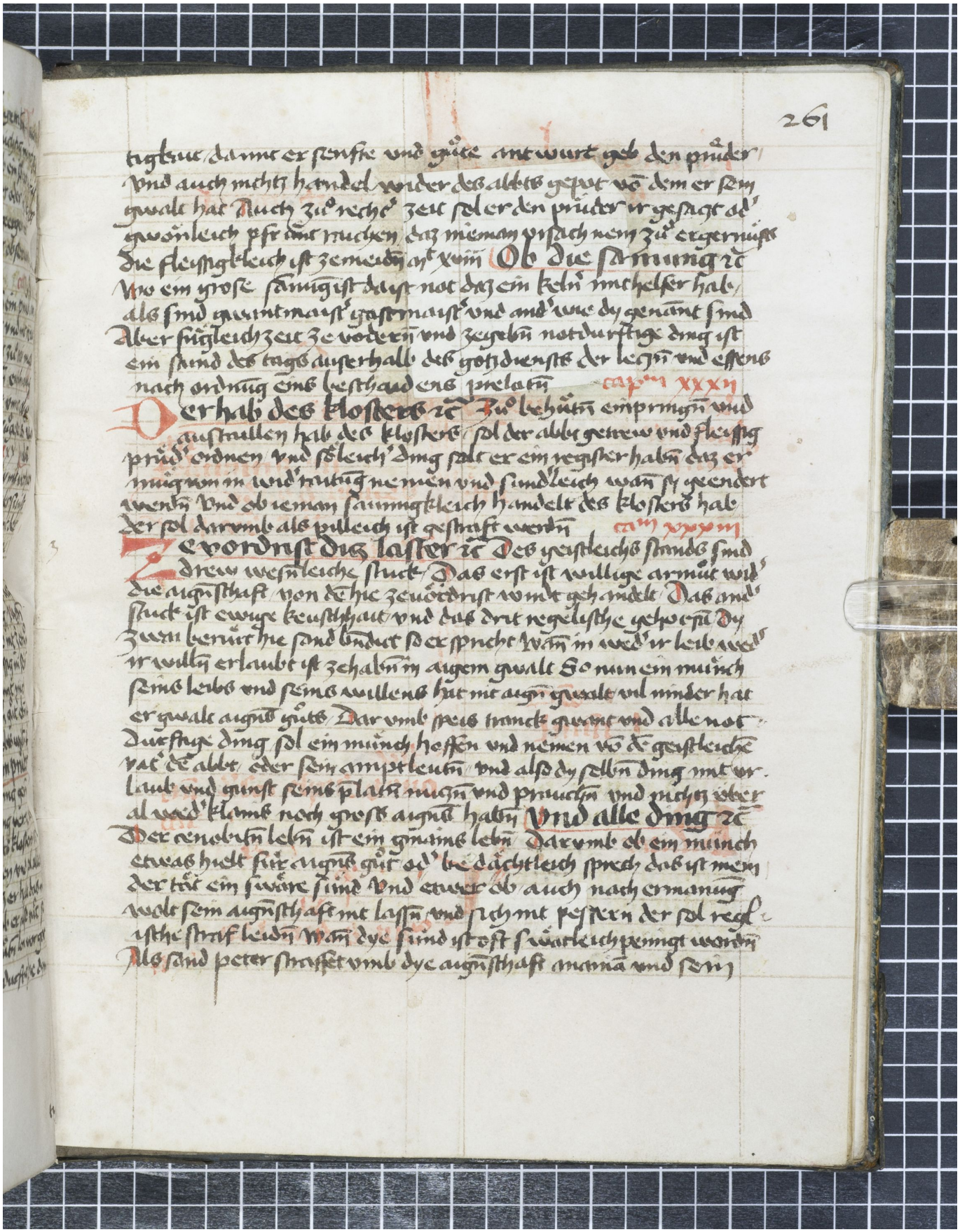
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift





tigkeit, damit er sienfte und güte antwurt geb den prüder
Und auch mehtz handel wider des abtes gepot wo dem er sein
gewalt hat Auch zu rechter zeit sol er den prüder ir gesagt ad'
gewonleich pfr ant muchen, daz niemand ursach nem zu ergernüsse
Die fleissigkeit ist zemerkn ut xvm Ob die sawmung ꝛc
Wo ein grosse sawmigkeit dirst not dez ein kein michelser hal
als sind quintmaust gastmaust und and' wie dy genant sind
Aber fürgleich zeit ze vodern und zegeben notdurftige ding ist
ein feind des tags auserhalb des gotzdienstes der legin und essens
nach ordnung eins bestandens prelatn cap'm xxxx
Der hab des klosters ꝛc Zu behütn empfingn und
austullen hab des klosters sol der abte getrew und fleissig
prüder ordnen Und sölcher ding sol er ein register haln dez er
mügen in wider nutzung nemen und sind'leich wan sy geendert
werdn Und ob iemand saumigkleich handelt des klosters hab
der sol darumb als pillich ist gestraft werdn cap'm xxxxm
Zevordnst dis laster ꝛc Des geistleichs standes sind
drew wesenleiche stuck Das erst ist willige armüt wid'
die augensthaft von der hie zeuordrist wirt gehandelt Das and'
stuck ist ewige keuschhaut und das drit regelisthe gehorsam dy
zwen herür hie sind bindt so er spricht Wan in wed'ir leib well
ir willn erlaubt ist zehaln in augem gewalt So nun ein munch
seins leibs und seins willens hat mit augn gewalt vil minder hat
er gewalt augnd güts Dar umb speis tranck gewant und alle not
durftige ding sol ein munch hessen und nemen von d' geistleichn
vat' d' abte oder sein amptleutn und also dy selbn ding mit er
laub und gunst seins platzs mügn und pruchn und nicht über
al wed' klems noch grosse augnd haln Und alle ding ꝛc
Der eendrtn lebn ist ein gemains lebn Darumb ob ein munch
etwas hult für augnd güt ad' bedächtleich spricht das ist men
der tör ein fürwize sind Und etwer ob auch nach ermanung
welt sein augnsthaft mit lassn und sich mit pessern der sol regl
isthe straf leidn Wan dyc sünd ist oft swarleich premgt werdn
Als sand peter strafet umb dyc augnsthaft anania und seine